

**INHALT :**

**Steuerzahltermine**

**Ausschreibung Pachttoilette Markt 6**

**Planungszweckverband Maxhütte-Unterwellenborn: Beschlüsse 48. Sitzung**

**Grundschule Aquila dankt Sponsoren**

**AZUBI-Kalender abholbereit**

**Bürgermedaille für Gerhard Meyer**

**Lebenslinien – Ausstellung im Stadtmuseum**

**Stadtbibliothek : Treppenhausausstellung**

**Neuer Vorstand Werbering Saalfeld e. V.**

**Finissage im Stadtmuseum**

**Benefizkonzert der Lebensgemeinschaft Wickersdorf**

**Geburtstage Beulwitz**

**Frauentagsveranstaltung 2005**

**Veranstaltungstipps( Auswahl)**

---

## Steuerzahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar werden die Raten für das I. Quartal 2005 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld fällig.

Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen per Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge unter Angabe ihrer Personenkonto-Nummer als Zahlungsgrund auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt	
Bankleitzahl	83050303
Kontonummer	60

zu überweisen.

Aus Kostengründen werden für die Überweisung der Grundsteuerraten keine Zahlscheine verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Steuerabteilung im Rathaus Zi. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen.

Formulare können im Internet unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) Auswahl: Rat/Verwaltung, "Was erledige ich wo ?", Stichwort "Einzugsermächtigung" heruntergeladen werden.

Möwald  
Steuerabteilung

---

# Ausschreibung

Die Stadt Saalfeld schreibt die zukünftig neue öffentliche Toilette im Technischen Rathaus als

## Pachttoilette

zur Vergabe aus.

Die Räume befinden sich im Gebäude Markt 6 und sind ab 1. Mai 2005 nutzbar. Das zur Vergabe stehende Objekt besteht aus 8 Räumen mit einer Gesamtfläche von 77 m<sup>2</sup>, in welchen sich

- 3 Herrentoiletten
- 4 Pissoirs
- 5 Damentoiletten
- 6 Waschtische
- 1 Behinderten-WC

befinden. Näher Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 03671-598270 oder 598-274

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **18. März 2005** an die Liegenschaftsabteilung der Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 1, 07318 Saalfeld.

Saalfeld, 26. Januar 2005

C. Wühn  
Leiterin Liegenschaftsabteilung

## **Bekanntmachung des PZV Maxhütte Unterwellenborn**

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Erscheinungstag 9. Februar 2005, wird nachstehende Veröffentlichung des PZV MHU bekannt gemacht:

### **■ Beschlüsse der 48. Sitzung des PZV - MHU**

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im Amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

gez. R. Beetz  
Bürgermeister

---

## Neue Bälle für den Sportunterricht

Die Schüler und Lehrer der Grundschule „Caspar Aquila“ Saalfeld möchten sich recht herzlich für die Unterstützung bei der „**Ballsporenaktion 2004**“ bedanken.

An der Aktion beteiligten sich folgende Firmen:

- KFZ – Sachverständigenbüro **Udo Marquart**
- ADTV Tanzschule **Wolfgang Hähner**
- TF Finanzmarkler GmbH
- Medizinisches Labor **Dr. rer. nat. Peter Heuchel**
- Videoland Inh. **Joachim Tranow**
- Bahnhofgaststätte – **Bock & Seifert GbR**

Für weitere gesponserte Bälle bedanken wir uns bei:

➤ **Mobau Baustoffzentrum Bauer GmbH** Saalfeld,  
ebenso für die Geldspenden durch die **KSK Saalfeld-Rudolstadt**,  
durch **Herrn Schneider aus Zwickau** (Schulbedarf) und  
**Frau Dr. Richter**, die dem Förderverein der Aquila-Schule zu Gute kommen.

---

## AZUBI-Kalender 2005/2006

Der zum 9. Saalfelder Berufsinformationsmarkt, am 25.01.05, am Stand der IHK Ostthüringen zu Gera, vorgestellte **AZUBI-Kalender „die super-stifte“** kann ab sofort im städtischen Amt für Wirtschaftsförderung, Am Blankenburger Tor 16 a, 07318 Saalfeld, Zimmer 0.06, Tel. 0 36 71/59 83 73, kostenlos abgeholt werden.

Der Kalender umfasst den Zeitraum Januar 2005 bis August 2006 und beinhaltet die neuesten Informationen zur Ausbildung und Karriere.

Eine Zusendung auf dem Postweg ist aus Kostengründen nicht möglich.

Der **Ausbildungsstättenatlas** 2005, der Unternehmen und deren angebotene Ausbildungsplätze auflistet kann unter:

[www.gera.ihk.de](http://www.gera.ihk.de) ► Aus- und Weiterbildung ► Ausbildung ► Ausbildungsstättenatlas heruntergeladen werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Silvia Bauer/Amt für Wirtschaftsförderung

---

Ein Leben ohne Kultur ist für Gerhard Meyer undenkbar –  
ein Alltag ohne Bürostress schon.

Nach fast 15-jähriger Tätigkeit in der Stadtverwaltung Saalfeld wurde der Kultur- und Sozialdezernent Gerhard Meyer am 28. Januar 2005 aus dem aktiven Arbeitsleben verabschiedet. Gerhard Meyer hat sich in seiner Amtszeit engagiert für den Aufbau einer funktionierenden kommunalen Selbstverwaltung in der Stadt Saalfeld und für reichhaltige Angebote an Einwohner und Besucher Saalfelds eingesetzt - insbesondere in den Bereichen der Kultur und des Sports.

Ging es zunächst während und nach der Wende um den Aufbau von neuen Strukturen in der Verwaltung, in den Einrichtungen und um den Erhalt und die Neugründung von Vereinen, so engagierte er sich später weiter für ein ausgeprägtes unverwechselbares Kultur- und Kunstangebot der Stadt, die Entwicklung einer sozialen Infrastruktur, den Fremdenverkehr, die Kinder- und Jugendarbeit, die Schulen, die Denkmalpflege und den Sport.

Während seiner Amtszeit entstanden bzw. wurden solche Einrichtungen saniert, wie:

- Stadtmuseum,
- Meininger Hof,
- Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf,
- Dreifelder-Sporthalle,
- Schwimmbad & Schwimmhalle,
- "Stadion an den Saalewiesen".

In diesen die Stadt und die Region prägenden Einrichtungen wird sein Engagement besonders deutlich. Besonders verdient gemacht hat sich Gerhard Meyer auch bei der Vorbereitung und Durchführung des Festjahres 1999 mit der „1100-Jahrfeier“ und dem „Thüringentag“. Nach Jahren des erfolgreichen Aufbaus von kultureller, sportlicher und sozialer Infrastruktur stand in den letzten Jahren der Erhalt dieser Vielfalt unter schwieriger werdenden Rahmenbedingungen im Mittelpunkt seiner Tätigkeit.

In allen Diskussionen und gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeichnete er sich durch großen Einsatz für die Sache, verbunden mit einer großen menschlichen Wärme aus. Dies hat ihm die Achtung von Vorgesetzten, Mitarbeitern und des Stadtrates eingebracht. Darüber hinaus genießt er aufgrund seiner langjährigen tadellosen und erfolgreichen Tätigkeit im Beruf sowie seiner Verdienste bei vielen Saalfelder Bürgerinnen und Bürgern und in der Region großes Ansehen. Auf Beschluss des Stadtrates vom 26. Januar 2005 wurde Gerhard Meyer anlässlich seiner offiziellen Verabschiedung mit der „Silbernen Bürgermedaille der Stadt Saalfeld“, geehrt. Bürgermeister Richard Beetz nahm die hohe Auszeichnung vor. Er dankte dem Geehrten mit herzlichen Worten. Diese Ehrung ist mit einer Eintragung in das „Ehrenbuch der Stadt Saalfeld“ verbunden.

Renate Ehrhardt/pa/öa

### ***Neu in der Bibliothek Saalfeld:***

#### **Pop-Art im Treppenhaus und Feuerwehrgeschichte in der Vitrine**

Wer regelmäßig die Saalfelder Bibliothek besucht wird sicherlich mit Interesse die wechselnden Kleinausstellungen im Treppenhaus und in der Vitrine bemerkt haben. Seit Jahren schon präsentieren Schüler hiesiger Schulen ihre besten Arbeiten und stellen sich Saalfelder Vereine interessierten Bibliotheksbenutzern vor.

**Seit Anfang Januar zeigen Schüler der Klassen sieben bis zehn der Regelschule I Arbeiten zu Themen wie Comics, surrealistische Landschaften und als Schwerpunkt Pop-Art nach Roy Lichtenstein.** Dass der Amerikaner und wichtiger Vertreter der Pop-Art-Malerei gerade auch bei Jugendlichen Anklang fand und Lust zum Nachexperimentieren auslöste, hat sicherlich viel mit seinem kreativen Umgang mit Comics und dem eigentlichen Charakter von Pop-Art zu tun, so wie es Richard Hamilton mit knappen Worten auf den Punkt bringt: „POP Art ist populär, flüchtig, witzig, schnell vergessen, sexy, jugendlich.“ Der Kunsterzieherin Frau Riedel gelang es, eben solche Bilder den Schülern zu entlocken und den Spaß am Betrachten haben nun die Besucher!

Auf einem ganz anderen Terrain, aber nicht weniger interessant, bewegt sich die **Vitrinenausstellung der Historiker-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld.** Mit einem Bruchteil ihrer inzwischen recht umfanglich gewachsenen feuerwehrhistorischen Sammlung versucht die Ausstellung Saalfelder Feuerwehrgeschichte erfahrbar zu machen, ohne dabei Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Für Interessierte liegen Kontaktadressen aus und ein Besuch der sehr informativen feuerwehrhistorischen Sammlung im Gerätehaus der FFw. Saalfeld-Mitte, Beulwitzer Straße, lohnt sich allemal.

Cornelia Hockarth  
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

---

## Neuer Vorstand im Werbering Saalfeld e. V.

Am 24. Januar 2004 waren die Mitglieder des Werbering Saalfeld zu einer längst überfälligen Mitgliederversammlung eingeladen. Neben den Berichten des Vorstandes und des Revisors war der wichtigste Tagesordnungspunkt, die Neuwahl des Vereinsvorstandes.

In den letzten Jahren waren aus geschäftlichen und privaten Gründen mehrere Mitglieder aus diesem Gremium ausgeschieden. Auch der 1. Vorsitzende, Herr Wolfgang Müller, wollte bereits seit 2000 aus Altersgründen sein Amt abgeben. Jedoch es fehlte der Nachfolger. Mittlerweile konnten die personellen Probleme gelöst werden. Die anwesenden Mitglieder hatten nun die Aufgabe aus ihrer Mitte einen 15-köpfigen Vorstand zu wählen.

An die Spitze des Vorstands wurde Herr Oliver Brömel, kaufmännischer Angestellter – Apotheke am dm, als sein Stellvertreter Herr Dieter Büchner - Fleischermeister und als Kassierer Herr Frank Knabner - Sporthaus Knabner, gewählt

Durch Herrn Andreas Moecke wurde die ideenreiche und beispielhaft ehrenamtliche Arbeit des langjährigen Vorsitzenden der 1. Werbegemeinschaft in den neuen Bundesländern, Herr Wolfgang Müller, gewürdigt. Im Auftrag der Mitgliedschaft wurde ihm als Dankeschön ein Präsent überreicht.

Der 1. Vorsitzende Herr Oliver Brömel ist erreichbar unter:

- Telefon: 03671/2163
- Fax: 03671/516025
- E-Mail [beratung@apotheke-am-dm.de](mailto:beratung@apotheke-am-dm.de)

Andreas Moecke  
Stadt- und Regionalmarketing

---

## **LEBENSINIEN - EINE FOTOAUSSTELLUNG**

von und mit Jugendlichen mit dem Prädikat "unbedingt sehenswert".

In aufwendiger Kleinarbeit wurden die entstandenen Fotos gesichtet, die Interviews dokumentiert und Textpassagen ausgewählt und das Layout der Ausstellung erarbeitet und die Ausstellung gestaltet. Im Ergebnis ist eine Wanderausstellung entstanden, die nicht nur Einblicke geben soll, sondern auch eine Anregung zum Dialog sein soll.

Die Stadt Saalfeld und die Projektgruppe „Lebenslinien“ erwarten nun mit Spannung den Verlauf der **Ausstellung vom 27. 01.- 20.02.05 im Stadtmuseum in Saalfeld.**

Hanka Giller

---

## „Kneipen-Finissage“ im Stadtmuseum Saalfeld

Dank des Museums an alle Leihgeber, Sponsoren und Akteure

Das Stadtmuseum Saalfeld lud am 22.1.2005 in die „hauseigene“ Gaststätte „Zum Franziskaner“ ein. Die Sonderausstellung „Restaurants, Hotels und Kneipen im alten Saalfeld“ verwandelte sich für einen Abend zu einer einladenden und gemütlichen Kneipe. In ihr fanden rund 250 Menschen Platz. Das Brauhaus Saalfeld gab Freibier aus und die Mitarbeiter des Stadtmuseums servierten Fettbrot, Würstchen und belegte Brötchen. Die Band „On the Fritz“ (Lehrer der Musikschule Saalfeld und Orchestermitglieder) trug mit passender Musik zur Atmosphäre und Stimmung bei. Zu Gast waren außerdem der Männerchor und die Tanzgruppe unter Leitung des Lehrerehepaars Franke vom „Heinrich-Böll-Gymnasiums“. Der Männerchor spielte auf hervorragende Weise in originalen Kostümen die „Lochgesellschaft“ von 1909 nach. Kirchenmusikdirektor Köhler (Musiklehrer Franke) führte mit den Herren die „Loch-Arie“ und viele andere Trink- und Volkslieder auf. Der ehemalige Wirt vom alten „Loch“ Herr Tiller, war ebenfalls anwesend und wurde von Herrn Eberhard Pidun überzeugend dargestellt. Kleine Episoden, Anekdoten und Geschichten ließen die Zeit um 1900 wieder aufleben. Viele Gäste ließen sich von der Atmosphäre anstecken und erschienen in historischen Kleidung. Zum offiziellen Abschluss der Veranstaltung trat die Tanzgruppe des Böll-Gymnasiums auf. Passend zum Thema tanzten sie das Stück „In taberna“ („In der Schenke“) aus der „Carmina Burana“ von Carl Orff. Die Gäste blieben noch lange. Erst gegen 24.00 Uhr veranlasste Kneipenwirt Tiller dann energisch seine Gäste zum Gehen.

Claudia Streitberger  
wiss. Mitarbeiterin

---

## Die Lebensgemeinschaft Wickersdorf lädt zu ihrem 4. Benefizkonzert ein!

Alle zwei Jahre führt die Lebensgemeinschaft Wickersdorf ein Benefiz-Konzert durch, dessen Erlös in ein Projekt der Gemeinschaft fließt, das den dort lebenden behinderten Menschen dient. In den vergangenen Jahren wurden die Gelder für den Bau der Bühne im Festsaal, den Aufbau der Reittherapie und die Entstehung eines Kunst-Cafe`s verwendet. In diesem Jahr soll der Erlös dem Projekt „Life Community Deduako“ in Ghana zu Gute kommen, das die Lebensgemeinschaft seit Jahren durch die Ausbildung von Fachkräften, Spendensammlungen und medizinische Hilfe unterstützt. In der „Life Community Deduako“ werden die Gelder dringend für den Ausbau landwirtschaftlicher Werkstätten benötigt, die die Lebensgrundlage für die dort lebenden behinderten Menschen mit sichern sollen.

**Das diesjährige Benefizkonzert findet am Sonntag, den 13. März 2005 um 16.00 Uhr in der Schlosskapelle Saalfeld statt.**

Die ausführenden Künstler sind wie im vergangenen Jahr Valeria Bogdanowa, Violine und Alexander Shtuko, Klavier.

Beide Künstler leben in Twer an der Wolga und pflegen mit den Menschen der Wickersdorfer Lebensgemeinschaft seit Jahren eine innige, freundschaftliche Beziehung. Zum diesjährigen Konzert werden Werke von Robert Schumann, Peter Tschaikowsky, Henri Wieniawsky, Euge`ne Ysaye und Alexander Glasunow erklingen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises sind herzlich eingeladen.

Die Eintrittskarten zu 6,- €, für Schüler und Studenten 4,- € sind an der Nachmittagskasse ab 15.00 Uhr in der Schlosskapelle zu erhalten.

Lebensgemeinschaft Wickersdorf e.V.

Bärbel Weihrauch  
Heimleiterin

---

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit den Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag.

2. Februar Herr Ulrich Hofmann, Beulwitz, zum 66.
6. Februar Herrn Günther Schleicher , Aue am Berg , zum 76.
7. Februar Herrn Karl-Heinz Heinlein , Aue am Berg zum 77.
14. Februar Frau Eveline Dommler, Wöhlsdorf zum 80.
16. Februar Frau Gerda Lipfert, Crösten, zum 81.
18. Februar Frau Annemarie Dietzel, Beulwitz, zum 71.
24. Februar Frau Karla Debler, Beulwitz, zum 68.
26. Februar Frau Ursula Strauchmann, Beulwitz, zum 82.  
Frau Hannelore Berk, Crösten, zum 67.
27. Februar Frau Erika Kühn, Beulwitz, zum 68.  
Frau Brunhild Föttsch, Beulwitz, zum 67.
29. Februar Frau Irmhild Koch, Crösten zum 69.

Paul Czekalla  
Ortsbürgermeister

---

## Frauentagsveranstaltung 2005

„**Frauen bewegen Politik**“ lautet das Motto des DGB für den Internationalen Frauentag am 8. März 2005. Dieses Motto möchten wir für unsere diesjährige Frauentagsfeier aufgreifen, denn Probleme unserer Gesellschaft können nur Männer und Frauen gemeinsam lösen. Mit mehr Frauen in Führungspositionen der Politik und Gesellschaft können wir unseren frauen- und familienpolitischen Forderungen den nötigen Nachdruck verleihen. Deshalb muss die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterhin Schwerpunkt der Frauen- und Familienpolitik bleiben.

Interessierte Frauen sind herzlich zu einer **Frauentagsfeier am Samstag, dem 5. März 2005 um 14:30 Uhr**, im Speisesaal der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ Saalfeld-Rudolstadt gGmbH eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu einem unterhaltsamen Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen. Das Programm wird von Frau Ursula Amberger vom Theater Rudolstadt und dem Alleinunterhalter Herrn Hartmut Rentsch gestaltet.

Es ist ein Unkostenbeitrag von 2,50 € zu entrichten.

Informationen zum Kartenverkauf erhalten Sie am Donnerstag, dem 10. Februar, von 15:30 Uhr bis 18 Uhr und am Dienstag, dem 15. Februar, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung Saalfeld unter der Telefonnummer 03671/ 598 375.

Gewerkschaftsmitglieder erhalten ihre Karten im Gewerkschaftsbüro, Am Blankenburger Tor 12 (AOK), am Mittwoch, dem 16. Februar und am Mittwoch, dem 23. Februar, jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.

Es laden ein  
die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Saalfeld,  
der DGB Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt und  
das Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Isrid Müller  
Gleichstellungsbeauftragte